Take care!

Qualifizierungskurs Jugendseelsorge

Hackhauser Hof e.V.
EVANGELISCHE JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

pti pädagogisch – theologisches institut
der Evangelischen Kirche im Rheinland

Foto: geralt by Pixabay

Take care - mit dem Begriff „Seelsorge“ ist das „Sorge tragen“ in einem weiten Sinne gemeint:

Wie können wir in kirchlichen Angeboten den Bedürfnissen Jugendlicher Raum geben? Was sind ihre geistigen, spirituellen und kulturellen Bedürfnisse, ihre Fragen und Sehnsüchte - wie können wir dafür Sorge tragen, dass sie in unseren Angeboten ihre Potenziale entfalten können? Und was sind auch ihre psychischen, physischen, sozialen Notlagen und Krisen – wie können wir dafür Sorge tragen, dass sie adäquat wahrgenommen und professionell begleitet werden?

Leitend ist ein ganzheitliches Verständnis von Seelsorge, dass Sorge tragen will für Leib, Seele und Geist Jugendlicher sowie ein pädagogisches Verständnis von jugendseelsorglichen Care-Takern, die Beziehungsräume gestalten, im Sinne von Parteilichkeit, Annahme und Partizipation.

Die Grundstruktur der Kursinhalte, gewissermaßen als „jugendseelsorgliche DNA“, ist eine „Doppelhelix“:

1) Was bringen Jugendliche mit (an Gesprächsbedarf, an Raumbedarf für ihre eigene kulturelle Praxis, an spirituellen Sehnsüchten, an Bedarf für die Wahrnehmung ihrer Nöte etc.)? Und wie können wir das als Mitarbeitende wissen/wahrnehmen? Wie entwerfen wir unsere Praxis auf diese Realitäten hin und gehen nicht nur von eigenen Vorannahmen aus?

2) Was können wir für diese Wirklichkeiten und Bedürfnislagen anbieten? Wie können wir das professionell tun? Was bringen wir mit und was brauchen wir noch? Welche Studien, Methoden, Praxisinnovationen können unseren Horizont erweitern?

Der Qualifikationskurs möchte dazu Kompetenzen in dreierlei Hinsicht vermitteln:

1. Wahrnehmungskompetenz
2. Deutungskompetenz
3. Gestaltungskompetenz

Er richtet sich an Mitarbeitende im sozialarbeiterischen, sozialpädagogischen, gemeindepädagogischen und diakonischen Bereich und weiß um seine Grenzen im Blick auf pastorale wie therapeutische Ansprüche.

Kursleitung

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Professor für Kirchliche Bildungsarbeit an der EvH Bochum, Dozent für Gemeindepädagogik im PTI der EKiR, Popkulturforscher, Jazzmusiker und Kursanbieter im Bereich Spiritualität

Pfr. David Ruddat, Leitung Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e. V., Systemischer Berater, Spieleentwickler, Organisations- und Unternehmensentwickler, Godly Play-Trainer

Referentinnen

Danica König,
Systemische Jugendberatung

Constanze Ritter,
Traumatherapeutin

Julia Thrun-Arendt,
Sexualpädagogin, Dozentin am Hackhauser Hof

Kosten: 800,00 €

Kursinformation
gotthard.fermor@ekir.de, ruddat@hackhauser-hof.de

Anmeldung
https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/3050/register

Modul 1: Mein Zugang zur Jugendseelsorge

Modulbausteine:
- Wie gehe ich an die Sache ran? Religion und Theologie in meiner Lebenswelt – Erkundungen für gelebte Theologie und meinen Platz in der Kirche, role model sein für authentischen Glauben
- Was bringen wir mit, was brauchen wir?
- Wie können wir uns gegenseitig bereichern?

Freitag, 27.02.2026, 18 Uhr – Sonntag, 01.03.2026, 14 Uhr
Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e.V, Solingen

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat

Modul 2: Religion in der Lebenswelt Jugendlicher

Modulbausteine:
- Religion und Glaube in der Lebenswelt Jugendlicher – Aktuelle Jugendstudien und Jugendforschung – was passt zu meinen Wahrnehmungen?
- „Theologie“ von, mit und für Jugendliche – wie geht das wirklich ohne erwachsene Verzerrungen?
- Verabredung von Praxisprojekten
  Praxisprojekte können neu erarbeitet werden oder auf schon erarbeitete kann neu geschaut werden. Leitend wird ein gruppensupervisorisches, kollegiales Beraten sein.

Freitag, 24.04.2026, 18 Uhr – Sonntag, 26.04.2025, 14 Uhr
Int. Tagungszentrum Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Montag, 01.06.2026, 10 – 18 Uhr
Onlinebesprechung der Praxisprojekte

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat

Modul 3: Basiskompetenzen in Seelsorge und Beratung

Modulbausteine:
- Konzepte und Methoden jugendseelsorglicher Praxis
- basic skills in Diagnostik, Beratung, Prävention, Schutz
- Verabredung von Praxisprojekten

Freitag, 26.06.2026, 18 Uhr – 28.06.2026, 14 Uhr
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat
Danica König, Systemische Jugendberatung
Constanze Ritter, Traumatherapeutin
Julia Thrun-Arendt, Sexualpädagogin, Dozentin im Hackhauser Hof

Modul 4: Basis-Training in Seelsorge und Beratung

Modulbausteine:
- Gesprächsführung
- Besprechung der Praxisprojekte

Freitag, 09.10.2026, 18 Uhr – Sonntag 11.10.2026, 14 Uhr
Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e.V, Solingen

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat
Danica König, Systemische Jugendberatung
Constanze Ritter, Traumatherapeutin
Julia Thrun-Arendt, Sexualpädagogin, Dozentin im Hackhauser Hof

Modul 5: Spirituelle Dimensionen von Jugendkultur

Modulbausteine:
- Popkulturelle Zugangsweisen zu Spiritualität wahrnehmen und gestalten
- Spirituelle Angebote mit und für Jugendliche entwickeln und gestalten in der Gemeinde, im Sozialraum und in schulkooperativen Projekten
- Verabredung von Praxisprojekten

Montag, 16.11.2026, 10 – 18 Uhr
Online Termin

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat

Modul 6: Perspektiven Jugendseelsorge – Abschluss

Modulbausteine:
- Vertiefungen zu Modul 5
- Besprechung der Praxisprojekte
- Rückblick auf den Kurs und Ausblick auf die eigene jugendseelsorgliche Praxis

Freitag, 19.02.2027, 18 Uhr – Sonntag, 21.02.2027, 14 Uhr
Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e.V, Solingen

Begleitung: Gotthard Fermor und David Ruddat

pti pädagogisch – theologisches institut
der Evangelischen Kirche im Rheinland

Hackhauser Hof e.V.
EVANGELISCHE JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Eine Kooperation der Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e. V. und des Arbeitsbereiches Gemeindepädagogik des Pädagogisch-Theologischen Institutes der Ev. Kirche im Rheinland.

Diese Weiterbildung ist in der Ev. Kirche im Rheinland anerkannt als Kurs der **Aufbauausbildung** für Diakon*innen und wird für den allgemeinen Fortbildungszuschuss empfohlen.

Eine **Bezuschussung** der Kurskosten kann bei Vorlage der entsprechenden Voraussetzungen durch das Landeskirchenamt erfolgen. Weitere Informationen finden Sie in der Cloud http://www.ekir.de/url/LF7

Antragstellung an gemeindepaedagogik@ekir.de